

ZUR FACHTAGUNG

ANMELDUNG

22. OKTOBER | DORTMUND

Kontaktpersonen für organisatorische Fragen und Anmeldung:

Birgit Welslau | Tel.: 0 52 51/2 09-2 34
E-Mail: b.welslau@caritas-paderborn.de

Für inhaltliche Fragen:

Hezni Barjosef | Tel.: 0 52 51/2 09-2 04
E-Mail: fluechtlingskoordination@erzbistum-paderborn.de

Anmeldung:

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldeschluss ist der 07.10.2016. Bitte verwenden Sie den vorbereiteten Abschnitt in diesem Flyer oder melden Sie sich online auf www.fluechtlingshilfe-paderborn.de an. Hier finden Sie auch eine Kurzbeschreibung der Workshop-Inhalte. Ihre Teilnahme werden wir per E-Mail bestätigen (bitte angeben).

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Fahrtkosten tragen Teilnehmende selbst.

Anreise und Veranstaltungsort:

**Katholisches Centrum
Propsteihof 10**

44137 Dortmund

Übersichtskarte: www.kath-gv-dortmund.de

Haltestellen: Hauptbahnhof, Kampstraße, Stadtgarten

Parkmöglichkeit: Tiefgarage des Hauses,

Einfahrt über Kolpingstraße

Anreise mit dem Zug: Das Katholische Centrum ist fußläufig in ca. 5 Minuten erreichbar.



**miteinander
füreinander**

Engagiert für Flüchtlinge
im Erzbistum Paderborn

fluechtlingshilfe-paderborn.de



**EINLADUNG
ZUR FACHTAGUNG**

Aktiv für Flüchtlinge

Dank für ehrenamtliches Engagement
Impulse für die Flüchtlingsarbeit

**22. OKTOBER 2016
DORTMUND**



Veranstalter:

Der Sonderbeauftragte für Flüchtlingsfragen
im Erzbistum Paderborn
Domkapitular Dr. Thomas Witt

Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V.
Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

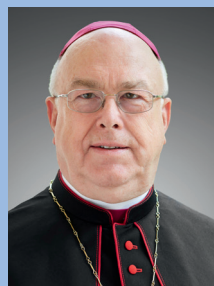
Tel.: 0 52 51/2 09-2 35

E-Mail: fluechtlingsbeauftragter@erzbistum-paderborn.de


Erzbistum
Paderborn

HERZLICHE EINLADUNG!

Wenn es um Hilfe für Menschen auf der Flucht geht, gibt es für Christen eigentlich nur eine Antwort: Ja, wir helfen – ohne Wenn und Aber! Diese Kompromisslosigkeit gehört sozusagen zu unserem „genetischen Code“. Wie aber muss diese Hilfe konkret aussehen, damit sie auch ankommt und nachhaltig ist? Auf welche Weise muss sie geleistet werden, damit sich Helferinnen und Helfer nicht überfordern und ihre Arbeit als bereichernd erleben? Welche Perspektiven haben die Geflüchteten bei uns; unter welchen Voraussetzungen kann eine Integration gelingen? Konkrete Fragen, denen wir uns am Tag der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe im Erzbistum Paderborn stellen wollen – auch indem wir die realen Probleme in den Blick nehmen. Wertvolle Impulse dürfen wir dabei u. a. von Ahmad Mansour erwarten, einem der zurzeit bekanntesten Islamismus-Experten in Deutschland und Autor des Buches „Generation Allah“.



Diese Veranstaltung ist jedoch mehr als eine Fachtagung. Ich verbinde mit diesem Tag meinen Dank für ein ganz besonderes Engagement und wünsche mir, dass wir uns gegenseitig darin stärken. Ich bin stolz darauf, dass so viele Menschen im Bereich des Erzbistums Paderborn – als Christen und Nicht-Christen – die Herausforderung der Flüchtlingshilfe annehmen und sich nicht anstecken lassen von subtilen oder weniger subtilen Ängsten und Vorurteilen.

Herzliche Einladung zum ersten Tag der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe im Erzbistum Paderborn! Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen!

Ihr

Hans-Josef Becker

Hans-Josef Becker
Erzbischof von Paderborn

PROGRAMM

- 9.30 Uhr Ankommen, Stehcafé**
- 10.00 Uhr Begrüßung**
- 10.15 Uhr Input:**
Ahmad Mansour – Psychologe, Islamismus-Experte, Autor („Generation Allah“)
- Talk 1: Was stärkt unser Engagement für Geflüchtete?**
Gäste: Ahmad Mansour, Berlin, Dr. Thomas Witt, Flüchtlingsbeauftragter des Erzbistums Paderborn, Rudi Löffelsend, Vorstandsmitglied Caritas-Flüchtlingshilfe Essen, Dipl.-Psych. Irmgard Weishaupt, Leiterin der Beratungsstellen des Kreises Lippe
- Talk 2: Wie kann Integration gelingen?**
Gäste: Ahmad Mansour, Berlin, Pastor Meinolf Wacker, Kamen, Paul Esken, Caritas-Konferenz Hl. Kreuz Arnsberg, Markus Groß, IN VIA Paderborn, Bettina Bielefeld, Projekt Ankommen Dortmund, Omar Alfarhan (Flüchtling), Dortmund
Moderation: Christoph Tiegel (TV- und Hörfunkjournalist, u.a. WDR)
- 12.30–13.30 Uhr Mittagessen**
- 13.30–14.30 Uhr Workshops**
- ab 14.30 Uhr Begegnung und Erfahrungsaustausch bei Kaffee und Kuchen**
- 15.15 Uhr Gottesdienst**
(St.-Petri-Kirche, Petrikirchhof 7, über Westenhellweg)
- ca. 16.00 Uhr Ende der Veranstaltung**

WORKSHOPS | 13.30–14.30 Uhr

- 1 Unzuständig, unzulässig – wenn eine Dublin-Überstellung droht**
(Rechtsanwalt Albert Sommerfeld, Soest)
- 2 Resettlement und weitere legale Zugangswege für Geflüchtete**
(Eva Lutter, Caritas Friedland)

WORKSHOPS | 13.30–14.30 Uhr

- 3 Vom Grenzübertritt bis zur Entscheidung über den Asylantrag – Begleitung und Unterstützung durch das Ehrenamt**
(Heribert Krane, Diözesan-Caritasverband Paderborn)
- 4 Zusammenhänge durchschauen statt Parolen verinnerlichen. Fakten und Bewertungen zu angstbesetzten Themen im Zusammenhang mit Zuwanderung und Flüchtlingen**
(Dr. Andreas Fisch, Kommende Dortmund)
- 5 Fremd und faszinierend – ein Überblick über die Vielfalt christlicher Kirchen im Orient**
(Dr. Johannes Oeldemann, Johann-Adam-Möhler-Institut Paderborn)
- 6 Wenn aufenthaltsrechtlich nichts mehr geht – Kirchenasyl als „Ultima Ratio“?**
(Pfr. Christian Ritterbach, Detmold)
- 7 „be brother – be sister“ – Patenarbeit als universale Geschwisterlichkeit**
(Pastor Meinolf Wacker, Kamen)
- 8 Rückkehrhilfen – nachhaltige Hilfe zur Selbsthilfe**
(Eheleute Birgit und Paul Esken, Caritas-Konferenz Hl. Kreuz Arnsberg)
- 9 „Wie ein Einheimischer aus eurer Mitte gelte euch der Fremde.“ – Bibelgespräch zu Lev 19,33-34**
(Msgr. Ulrich Auffenberg, Diözesan-Caritasverband Paderborn)
- 10 „Geh und handle genauso“ – warum es guttut zu helfen**
(Marius Menke, Diözesan-Caritasverband Paderborn)
- 11 „Entdecke, was in dir steckt“**
(Daniela Deittert, Erzbischöfliches Generalvikariat Paderborn, Ehrenamtsförderung)
- 12 Neustart für minderjährige unbegleitete Jugendliche**
(Dirk Meier, Jugendhilfe St. Elisabeth Dortmund)
- 13 Resiliente Unterstützung – Belastung und Entlastung in der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe**
(Dipl.-Psych. Irmgard Weishaupt, Leiterin der Beratungsstellen des Kreises Lippe)
- 14 Tanzen verbindet. Tänze aus aller Welt kennenlernen und einfache Schritte aufeinander zu und miteinander wagen**
(Maria Manuel, Caritas-Konferenzen im Erzbistum Paderborn)
- 15 Interreligiöses und interkulturelles Zusammenleben in der Stadt**
(Ludger Rickert, KBS Dortmund)

Bitte freimachen, falls Marke zur Hand

Deutsche Post
ANTWORT
Flüchtlingskoordination
im Erzbistum Paderborn
Birgit Weislau
Caritasverband für das
Erzbistum Paderborn e.V.
Am Stadelhof 15
33098 Paderborn

Hiermit melde ich mich zur Fachtagung „Aktiv für Flüchtlinge“ an

Name, Vorname	Funktion/Tätigkeit
Institution	
Straße, Hausnr.	
PLZ, Ort	
E-Mail	
<input type="checkbox"/> Mein Workshop (Nummer eintragen)	<input type="checkbox"/> Ersatzwunsch (Nummer eintragen)

